

2020

14. Jänner 2020

Bei der Vorstandssitzung am 14.01.2020 im Klublokal Christian Schierhuber wurde unter anderem das Programm der Klubveranstaltungen und der Wahlvorschlag für die am 18.02.2020 angesetzte Generalversammlung vorgestellt.

01. Februar 2020

Die Klubveranstaltung Jänner wurde aus Termingründen auf Februar verlegt und führte nach Wien ins Kabarett Simpl. Das Programm hieß „Arche Noah Luxusklasse“, Regie Michael Niavarani.

Abfahrt war mit dem Bus um 13.00 Uhr vom Feuerwehrhaus.

18. Februar 2020

Am 18.02.2020 fand im Klublokal Gasthaus Christian Schierhuber, 3910 Zwettl, die Generalversammlung statt.

Nach der Begrüßung durch Ferdinand Kolm folgte ein Bericht über vergangene Veranstaltungen der Jahre 2018 und 2019, aber auch über geplante Klubveranstaltungen im Jahr 2020.

Nach einer Gedenkminute für unsere verstorbenen Gildebrüder Herbert Schulmeister, Herbert Rieder, Günter Nöbauer und Herwig Reminger folgte der Bericht des Schatzmeisters Johann Siedl.

Im Anschluss daran wurde der Vorstand neu gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Gildemeister	Ferdinand Kolm
1. Gildemeister Stellvertreter	Friedrich Kolm
Sekretär	Johann Siedl
Sekretär Stellvertreter	Josef Müller
Schatzmeister	Gerhard Stephan
Schatzmeister Stellvertreter	Werner Gindler
Beiräte	Helmut Hahn, Erich Hofbauer, Bruno Hoffmann, Josef Layer, Christian Mayerhofer, Gerd Obermann; Herbert Prock
Presse & Logbuch	Josef Müller

Die Kassenprüfung obliegt Wilhelm Erhart und Johann Kropfreiter



Gerhard Stephan, Johann Siedl, Ferdinand Kolm, Werner Gindler, Müller Josef

Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen und der neue Vorstand nimmt die Wahl an. Ende der Generalversammlung war 20.00 Uhr.

18. März 2020 und 4. April 2020

Am 18.3.2020 wäre eine Führung bei der Feuerwehr Zwettl geplant gewesen und am 4.4.2020 hätten wir mit Oberst Schlapschy im TÜPL Allentsteig eine Rundfahrt gemacht.

Beide Veranstaltungen mussten aufgrund einer Verordnung der Bundesregierung abgesagt werden, da der Ausbruch des Coronavirus massive Veränderungen im Alltag verursacht hat.

Um die rasante Verbreitung des Virus einzudämmen und um die Bevölkerung zu schützen wurden Gaststätten und Geschäfte (ausgenommen Lebensmittel) geschlossen. In manchen Regionen wurden sogar Ausgangssperren verhängt. Alle Veranstaltungen wurden abgesagt und die Bevölkerung wurde aufgefordert zu Hause zu bleiben und keine persönlichen sozialen Kontakte zu pflegen. Schulen wurden gesperrt, der Alltag fand einfach zu Hause statt, ein Spaziergang in der freien Natur war mit dem Partner und Personen, die im gemeinsamen Haushalt leben, gestattet, aber nicht in der Gruppe. Diese Schutzmaßnahmen, die Maskenpflicht in den offenen Geschäften (Lebensmittel, Apotheken) und viele andere Maßnahmen auch noch sind mit dem heutigen Tag, 16.3.2020, in Kraft getreten. Die Dauer ist heute noch nicht vorhersagbar.

Nach und nach wurden aber wieder kleinere Geschäfte aufgesperrt. Die Maskenpflicht und die ein Meter Abstand-Regel wurde weiterhin verordnet und von der Polizei auch kontrolliert.

Mit 15.6.2020 wurden die meisten Schutzmaßnahmen wieder aufgehoben. Die Maskenpflicht besteht nur mehr in Apotheken, Krankenhäusern und bei Ärzten. Auch in Gaststätten dürfen wieder mehrere Personen an einem Tisch Platz nehmen. Bisher galt hier die Regelung, dass nur vier Personen an einem Tisch Platz nehmen durften und zum nächsten Tisch ein Meter Abstand eingehalten werden musste.

Die Ausbreitung des Coronavirus hat nicht nur Österreich betroffen, sondern es war eine weltweite Pandemie.

23. Juni 2020

Nach längerer Pause war es wieder möglich Veranstaltungen unter Einhaltung gewisser Vorsichtsmaßnahmen durchzuführen.

So führte uns der Ausflug nach Willings bei Windigsteig in die Bio-Imkerei Stögerer. Aufgeteilt in zwei Gruppen erlebten wir eine sehr interessante Führung durch die Imkerei, erfuhren in hörenswerten Ausführungen über die Tätigkeiten eines Imkers und konnten im Anschluss an die Führung die verschiedensten Honigprodukte, auch ausgefallene wie Honigwein, Honigbier und Honigleberkäse, verkosten.



Alles in allem war es ein interessanter und gelungener Ausflug, der bei unserem Gildewirt Christian Schierhuber einen gemütlichen Ausklang fand.

1. August 2020

Wie im Vorjahr haben wir auch heuer den „Tag des Halstuches“ begangen.

Um 8.30 war Treffpunkt beim Rathaus. Von dort gingen wir gemeinsam in unser Clublokal Schierhuber frühstücken.

In einer zwar kleinen aber gemütlichen Runde wurden Altes, Neues und Verborgenes ausgetauscht.



20. August 2020

Bei der Klubveranstaltung im August 2020 führte uns unser Gildebruder Ignaz Hofbauer im Stadtmuseum durch die Sonderausstellung „Rupferne und Hawerne“ - Textiles Zwettl.

Da fast 40 Personen an der Führung teilnehmen wollten, führte uns Ignaz aufgeteilt in zwei Gruppen durch die Ausstellung. Interessantes, aber auch Humorvolles wurde bei dieser Ausstellung gezeigt.



Eine gemütliche Nachbesprechung gab es im Anschluss im Gasthaus „Zur Goldenen Rose“.

September 2020

Die schon für März geplante Führung bei der Feuerwehr Zwettl hätte am 30. September nachgeholt werden sollen. Leider musste aber auch diese Veranstaltung aufgrund der wieder verschärften Covid-19 Beschränkungen abgesagt werden.

27. Oktober 2020

Am 27.10.2020 fand aus gegebenem Anlass eine Vorstandssitzung im Klublokal Schierhuber statt.

Die von der Bundesregierung festgelegten Maßnahmen haben weitere einschneidende Maßnahmen mit sich gebracht. So dürfen zum heutigen Tag nur noch sechs Personen an einem Tisch im Gasthaus sitzen, bisher waren zehn Personen erlaubt. So wurde zu dieser Sitzung lediglich Josef Layer als Vertreter des Beirates eingeladen.

Aufgrund der Covid 19 Beschränkungen wurden die Gildeveranstaltungen für November (Kegeln) und Dezember (Weihnachtswanderung) abgesagt.

Weiters wurde beschlossen die Nikoloaktion durchzuführen. Bisher wurden die Nikolosäckchen von der Firma Klamert befüllt. Da die Betreiber in den Ruhestand gegangen sind, wurde festgelegt, die Sackerl in Eigenregie zu befüllen. Danach sollen sie der Caritas-Leitung übergeben werden.

Weiters wurde die PGÖ-Aktion, einen Baum zu pflanzen, bis auf unbestimmte Zeit zurückgestellt, da man derzeit keinen geeigneten Standort finden konnte.

Das 70 Jahre Jubiläum der Pfadfinder Gilde Österreich, mit einer am 12. März 2021 in St. Pölten geplanten Feier (Anmeldeschluss Ende Jänner 2021), wird bei der nächsten Vorstandssitzung besprochen.

Da die Lage auf Grund der derzeit geltenden Bestimmungen nicht konkret einschätzbar ist, wurde beschlossen, die Planung der Gildeveranstaltungen für 2021 auf die nächste Vorstandssitzung im Jänner 2021 zu verschieben. Als Termin wurde die Woche 4 im Jänner 2021 ins Auge gefasst.

3.12.2020

Die Caritas in Zwettl verfügt über eine PsychoSoziale Tagesstätte und über die Caritas Werkstätte.

Seit mehr als zwanzig Jahren ist es Brauch, dass die Klienten und Betreuerinnen und Betreuer dieser Tagesstätten am 6. Dezember mit Nikolosackerl von der Pfadfinder-Gilde Zwettl beschenkt werden.

Aufgrund der besonderen Umstände in diesem Jahr wurden die Sackerl alleine von Gildemeister Ferdinand Kolm und seiner Gattin Margit befüllt.

Leider war heuer eine persönliche Übergabe an die Klienten nicht möglich. So erfolgte die Übergabe der über 120 Nikolosackerl am 3. Dezember im Freien an die Leitung der Caritas Werkstätte, Frau Beate Stinauer, und zwei Klientinnen durch Gildemeister Ferdinand Kolm und Gildesekretär Johann Siedl.



Für heuer bleibt nur nur eines zu wünschen übrig:

Bleibt gesund und „GUT PFAD 2021“ !

2. November 2021

Leider war wegen dieser Pandemie heuer einiges anders und es war nicht so leicht möglich unsere Kontakte zu pflegen und unsere Veranstaltungen gemeinsam zu genießen.

Ich habe bewusst dieses Datum oben aufgeschrieben. Ich habe im März anlässlich der Corona-Pandemie über die Verordnungen der Bundesregierung kurz berichtet. Da sich die Situation wieder verschlechtert hat und es wieder mehr Corona-Erkrankte gibt, hat die Bundesregierung abermals Bestimmungen erlassen, die doch zum Teil zu massiven Einschränkungen im persönlichen und auch im wirtschaftlichen Bereich führen. Ich möchte dies hier nur aus einem Grund ein wenig festhalten: Corona ist eine Pandemie, die nicht ewig bestehen wird. Daher möchte ich in ein paar Zeilen für spätere Zeiten festhalten, wie wir mit der gegebenen Situation umgegangen sind und umgehen mussten.

Ab 2. November 2020 traten bis vorerst Ende November massive Änderungen in Kraft und alte mussten eingehalten werden.

Der Mund- und Nasenschutz musste jetzt überall, außer im Freien, getragen werden. Der Mindestabstand von einem Meter sollte weiterhin eingehalten werden, was allerdings nicht immer und überall gelang bzw. befolgt wurde.

Gasthäuser, Kaffeehäuser, Beherbergungsbetriebe, Bäder und Thermen mussten zusperren. Es war den Wirten jedoch erlaubt Menüs zu kochen und für die Abholung bereitzuhalten.

Die Geschäfte blieben diesmal alle offen. Der Handel war daher etwas verschonter als die Gastronomie.

Eine massive Einschränkung im privaten Bereich war eine nächtliche Ausgangssperre zwischen 20 Uhr und 6 Uhr in der Früh. Man durfte nur unter bestimmten Voraussetzungen (z.B. Notfall, Hilfe oder Pflege von Personen) in diesem Zeitraum auf der Straße sein. Damit sollte eine Verbreitung des Virus verhindert werden. So wurden soziale Kontakte im Bekannten- und Verwandtenkreis unterbunden, wenngleich es nur eine Empfehlung war, soziale Kontakte auch tagsüber zu meiden.

Wir alle hoffen, dass sich die Situation möglichst rasch zum Guten wendet, dass ein Mittel zur Bekämpfung des Virus und auch ein Impfstoff gefunden wird.

Wir alle hoffen, dass wir bald wieder unseren gewohnten Alltag erleben können. Ich werde im Logbuch 2021 sicher nochmals berichten.

Bis dahin wünsche ich euch Gesundheit und alles Gute für 2021.

Bis bald! Euer

Jupp Müller